

NEOS Gemeinderät:Innen

Nadine Marx

Andreas Bruckmüller

an den

Gemeinderat Strasshof an der Nordbahn

Schulstrasse 13

2231 Strasshof an der Nordbahn

DRINGLICHKEITSANTRAG

„Verstärkte Interkommunale Zusammenarbeit“

gemäß § 46 Abs. 3 NÖ GO 1973

für die öffentliche Gemeinderatssitzung am 11.12.2025 Top 11

Begründung:

Der vorliegende Voranschlag für 2026 zeigt unübersehbar, wie groß die finanziellen Herausforderungen unserer Gemeinde sind. Es besteht akuter Handlungsbedarf nicht nur kurzfristige Sparmaßnahmen zu setzen, sondern es müssen auch unverzüglich mittel- und langfristig wirksame Konsolidierungs- und Reformschritte eingeleitet werden, um die Leistungsfähigkeit unserer Gemeinde im Sinne der Lebensqualität für unsere Bürger:innen auch in Zukunft zu sichern.

Eine große Chance und besonders wirksame Möglichkeit ist die enge Zusammenarbeit mit Nachbargemeinden. Durch Kooperationen können wir Ressourcen bündeln, Synergien heben und Kosten senken, ohne auf Servicequalität verzichten zu müssen. Im Gegenteil: Gemeinsam können wir uns mehr für unsere Bürger:innen leisten, als jede Gemeinde nur für sich.

Die Möglichkeiten der Zusammenarbeit sind vielfältig – von gemeinsamer IT-Infrastruktur- und -services, über die gemeinsame Nutzung von Fahrzeugen bis hin zur gemeinsamen Erledigung von Verwaltungsaufgaben, die Personalverwaltung oder anderer Dienstleistungen an Gemeindeverbände. Der öffentliche Verkehr macht nicht an der Gemeindegrenze halt und auch Sportanlagen und Kultur- und Bildungseinrichtungen können gemeinsam besser finanziert und bewirtschaftet werden. Und im Umwelt- und

Energiebereich gibt es vom gemeinsamen Abfallzentrum bis hin zur Energiegemeinschaft eine breite Palette in denen eine Zusammenarbeit sinnvoll ist.

Daher ist dazu eine Arbeitsgruppe einzurichten, die die vielfältigen Möglichkeiten einer engen Zusammenarbeit mit unseren Nachbargemeinden erarbeitet und verbindlich bis Juni 2026 konkrete Vorschläge für gemeinsame Projekte der Zusammenarbeit/Kooperationen inklusive Skizzierung der Umsetzung und die Synergiepotentiale dem Gemeinderat präsentiert.

Die Dringlichkeit ergibt sich aus dem vorliegenden Entwurf des Voranschlags 2026 und erläutertem Sachverhalt.

Daher stellen wir den

Antrag:

Der Gemeinderat der Gemeinde **Strasshof an der Nordbahn** wolle beschließen:

"Der Bürgermeister wird aufgefordert, umgehend eine Arbeitsgruppe zu bilden, die

1. die Möglichkeiten einer engeren Zusammenarbeit mit unseren Nachbargemeinden verbindlich prüft,
2. die Potenziale für Synergien in Abstimmung mit den Nachbargemeinden systematisch analysiert und
3. bis Juni 2026 Vorschläge für gemeinsame Projekte der Zusammenarbeit/Kooperationen inkl. einer groben Skizzierung der Umsetzung und Synergiepotentiale und unter Berücksichtigung der Möglichkeiten der Auslagerung an den Gemeindeverband dem Gemeinderat präsentiert.

Die Arbeitsgruppe erarbeitet insbesondere folgende Punkte:

- Systematische Erfassung und Bewertung der Potentiale einer interkommunalen Zusammenarbeit im eigenen Wirkungsbereich mit den umliegenden Gemeinden und dem Gemeindeverband.
- Identifikation von konkreten Einsparungs- und Synergieeffekten in Verwaltung, Beschaffung, Infrastruktur und Dienstleistungsangeboten.
- Erarbeitung von praxisnahen, rechtlich und organisatorisch umsetzbaren Vorschlägen für die Kooperation.
- Prüfung der Auslagerung von Aufgaben und Dienstleistungen an Gemeindeverband
- Schaffung einer fundierten Entscheidungsgrundlage für die Gemeindegremien bezüglich weiterführender Maßnahmen.

Die Mitglieder der Arbeitsgruppe werden aufgrund ihrer Fachkompetenz ausgewählt und bestehen aus Vertreter:innen der Gemeindeverwaltung mit Fachkompetenz in Verwaltung, Finanzen und Infrastruktur ebenso wie aus Personen mit Erfahrung in interkommunaler

Zusammenarbeit und Projektmanagement und je einer/m Vertreter:in der im Gemeinderat vertretenen Fraktionen. Bei Bedarf können externe Fachexpert:innen hinzugezogen werden.

Der Bürgermeister informiert die Kolleg:innen der umliegenden Gemeinden von der Einrichtung der Arbeitsgruppe und dem Ziel der engeren Zusammenarbeit.

Max Nodke

